



KV 1



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



## Verkehrsregeln singen

Rolf Zuckowski brachte seine Tochter Anuschka oft zur Schule. Unterwegs sahen sie mehrere Verkehrsschilder. Anuschka wollte wissen, was sie be-

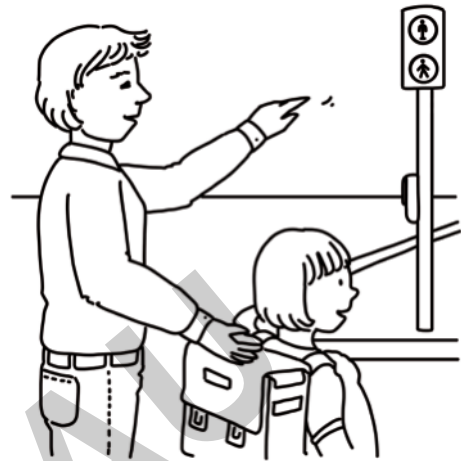
5 deuten und stellte viele Fragen. Sie fragte auch: „Warum hat eine Ampel die Farben Rot, Gelb und Grün?“

Eines Abends hatte Rolf Zuckowski eine Idee. Er dachte sich einen kurzen Reim zur Ampel aus. Dann überlegte er sich

10 eine Melodie dazu. Am nächsten Morgen begleitete er Anuschka wieder zur Schule. An der Ampel fing der Vater auf einmal an zu singen. In seinem Lied erklärte er, dass sie bei Rot anhalten muss und bei Grün gehen

15 darf. Anuschka war begeistert. Rolf Zuckowski überlegte sich weitere Lieder zu Situationen im Straßenverkehr. Bald hatte er sehr viele Lieder für den Schulweg. Er erklärte darin die Verkehrsregeln.

20 Anuschka liebte diese Lieder. Vater und Tochter sangen sie oft unterwegs. So lernte das Mädchen die Verkehrsregeln sehr schnell.



### Wortspeicher

Verkehrsregeln	Rolf Zuckowski	Tochter
Anuschka	Verkehrsschilder	Ampel
Reim	Melodie	Lieder
Straßenverkehr	Schulweg	erklärte (erklären)



KV 4



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



## Was hast du über Zuckowski erfahren?

### 1. Was wisst ihr über Rolf Zuckowski?

- Lest den Text „Verkehrsregeln singen“ erst leise und allein.
- Klärt gemeinsam Wörter, deren Sinn ihr nicht versteht.
- Lest den Text danach der Reihe nach laut vor. Stellt dem jeweiligen Vorleser einige Fragen zum Text.
- Ein Kind liest die Wörter aus dem Wortspeicher vor und die anderen markieren sie in ihrem Text.
- Lest eure Lieblingsstelle im Text vor und begründet, warum sie für euch bedeutsam ist.
- Tauscht euch mit anderen über den Komponisten aus.



### 2. Verbindet die richtigen Satzteile miteinander.

Rolf Zuckowski brachte

die Regeln im Straßenverkehr ganz einfach.

Er dachte

eine ganze Sammlung von Liedern für den Schulweg zusammen.

Dann überlegte er

sich einen kurzen Reim zur Ampel aus.

Bald hatte er

Darin erklärte er

seine Tochter Anuschka häufig zur Schule.

Durch die Lieder lernte das Mädchen

die Verkehrsregeln sehr schnell.

sich eine Melodie dazu.

### 3. Nehmt eine andere Perspektive ein.

- Wählt eine der Figuren aus, die in der Geschichte vorkommen, zum Beispiel Rolf Zuckowski oder Anuschka.
- Verändert den Text so, dass die Figur ihn selbst erzählt. Zum Beispiel „Als meine Tochter in die erste Klasse kam ...“, wenn ihr die Perspektive von Rolf Zuckowski übernehmt, oder „Als ich in die erste Klasse kam ...“, wenn ihr die Perspektive von Anuschka wählt.
- Schreibt die Geschichte aus dieser Perspektive auf und erzählt sie eurer Klasse.

#### Tipp:

Sprecht deutlich und erzählt bzw. lest euren Text betont vor, sodass er für die Zuhörer interessant ist.



## Wir stellen selbst ein Singspiel zusammen

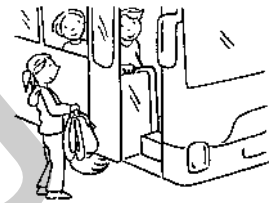
### 1. Musik hören und singen

- Hört euch ein paar Lieder von Rolf Zuckowski aus „Rolfs neue Schulweg-Hitparade“ an.
- Gefallen euch die Lieder? Sprecht darüber.
- Sucht euch ein oder zwei Lieder aus. Schaut euch die Texte an und singt die Lieder gemeinsam.



### 2. Ein Drehbuch für ein Singspiel schreiben

- Findet euch in Gruppen zusammen. Solltet ihr mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, so könntet ihr zum Beispiel Schulbus-, Fußgänger-, Roller- und Autogruppen bilden.
- Überlegt euch eine lustige Geschichte über ein Kind, das mit dem selben Verkehrsmittel wie ihr zur Schule geht bzw. fährt. Die Geschichte kann auch von mehreren Kindern handeln, die sich auf dem Schulweg treffen.
- Überlegt euch, wie ihr ein paar Lieder aus „Rolfs neue Schulweg Hitparade“ in eure Geschichte einbauen könnt. Welche Lieder passen zu eurer Geschichte?
- Überlegt euch, welche Figur welches Lied singen soll. Eure Hauptfigur, ein anderes Kind oder ein Erwachsener? Ihr könnt den Liedtext auch etwas abändern, damit er zu eurer Geschichte besser passt.
- Schreibt eure Geschichte wie ein Drehbuch auf. Vergesst nicht, der Geschichte einen spannenden Titel zu geben.



#### **Tipp:**

Ein Drehbuch besteht aus Regieanweisungen und den gesprochenen Texten. Die Regieanweisungen erklären, was die Figuren machen sollen.  
Zum Beispiel: *Sofia geht aus dem Haus. Es ist noch dunkel. Sie geht ...*  
Die gesprochenen Texte werden so aufgeschrieben:  
Sofia (müde): *„Ich bin soo müde. Ich kann kaum laufen.“*

### 3. Ein Singspiel auf die Bühne bringen

- Verteilt die Rollen. Übt das Stück und die Lieder ein.
- Gestaltet Kostüme und bastelt Dekorationen.
- Spielt nun euer Singspiel in der Klasse vor.



#### **Tipp:**

Vielleicht gibt es auch eine Gelegenheit, dass ihr eure Singspiele anderen Klassen vorführen könnt. Eure lustigen Schulweg-Geschichten sind bestimmt auch für andere Kinder der Schule interessant und lehrreich. Solltet ihr die Möglichkeit bekommen, dann gestaltet auch tolle Plakate und schreibt Einladungen.